leider haben wir im Moment wenig Zeit ein Treffen zu organisieren – daher alle aktuellen Informationen zu den Aktivitäten des Vereins und des Aktionsbündnisses auf diesem Wege.

1. DATENSCHUTZVERORNUNG

Wir haben unseren Internetauftritt, die Datenablage und unseren eMail-Verteiler auf Grund der Datenschutzgrundverordnung bereinigt. Hierzu hatten wir alle Interessenten sowie das Orgateam angeschrieben und um Bestätigung gebeten, dass sie auch weiterhin Informationen per eMail erhalten möchten. Bei Mitgliedern des Vereins benötigen wir diese Bestätigung nicht. VON EINIGEN MITGLIEDERN DES ORGATEAMS FEHLT DIE BESTÄTIGUNG – BITTE DIES UNBEDINGT NACHHOLEN.! Vielen Dank an Rudi Kaiserswert und Bernd Mayer für wichtige Grundlagenarbeit.

2. HONOLD und GEWERBEGEBIETE

Die Ansiedlung der Firma HONOLD in Mering ist im Moment kein Thema – sicher hat unser Widerstand mit dazu beigetragen. Aber endgültig ist das Thema nicht vom Tisch. Die Zukunft wird zeigen, wie die Marktgemeinde Mering das Gewerbegebiet vermarktet und ob Honold dabei noch eine Rolle spielt. Wir werden auf jeden Fall das Thema Industrialisierung des Lechfeldes weiter verfolgen. Dank an die Fraktion der Grünen im Marktgemeinderat und alle Petitionsunterzeichner für ihre Unterstützung.

3. Regionalbündnis "BETONFLUT EINDÄMMEN"

Wir haben zusammen mit Grünen, ÖDP und Bund Naturschutz ein lokales Bündnis gegründet, um das Volksbegehren "Betonflut eindämmen" im Landkreis zu unterstützen. HIERFÜR WIRD EINE SPRECHERIN/SPRECHER GESUCHT, die/der sich um das lokale Bündnis kümmert und es repräsentiert. Bitte meldet euch bei mir, wenn ihr Interesse an dieser sicher interessanten, ehrenamtlichen Tätigkeit habt. Wir treffen uns am Freitag, den 8.6.2018 um 20 Uhr Restaurant Angus, Aichacher Str. 7, Friedberg, wer Interesse an der Mitarbeit hat, kann gerne vorbeikommen. Wir sind inzwischen offizieller Partner des Volksbegehrens. Nähere Infos zum lokalen Bündnis in diesem Zeitungsartikel: https://www.stadtzeitung.de/mering/politik/regionalbuendnis-betonflut-eindaemmen-aichach-friedberg-gegruendet-d47332.html

4. EARTH PEACE DAY

Wir nehmen mit einem kleinen Infostand beim Earth Peace Day auf dem Königsplatz in Augsburg teil. Termin: 14.7.2018, 11-19 Uhr. **WIR BENÖTIGEN UNTERSTÜTZERINNEN und UNTERSTÜTZER** zum Aufbau und Betreuung des Standes. Bitte bei Gudrun melden.

5. LANDTAGSWAHL

Wir planen den Landtagskandidatinnen und Kandidaten eine Liste mit Fragen zur Mobilität in unserer Region und zur Osttangente in Form von Wahlprüfsteinen zu stellen. Die Antworten werden wir dann veröffentlichen. BITTE VORSCHLÄGE FÜR FRAGEN AN WOLFHARD VON THIENEN SCHICKEN.

6. OSTTANGENTE IM STADTRAT AUGSBURG

Der Stadtrat in Augsburg wird in einer seiner nächsten Sitzungen die Ergebnisse zur Online-Befragung zum Stadtentwicklungskonzept beraten und dazu auch Entscheidungen treffen. Wir werden, sobald bekannt ist wann die Sitzungen stattfinden, entsprechende Aktionen planen und euch informieren.

7. RADLTOUR 21.10.2018

Gudrun Richter organisiert eine Radltour für uns. **TERMIN SONNTAG, 21.10.2018** – **BITTE VORMERKEN!**

8. KONTAKT ZUR BUNDESDTAGSFRAKTION Von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gudrun Richter hat mit dem Büro von Toni Hofreiter Kontakt aufgenommen und eine Menge guter Tips erhalten. Wolfhard war auf einer Mobilitätstagung des Bund Naturschutz in Berlin. Wir werden darüber beim nächsten Treffen berichten.

9. ANFRAGE DER FRAKTION VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Christine Kamm von der Fraktion der Grünen im Landtag hat auf unsere Initiative hin Anfragen an die Staatsregierung zum Stand der Planungen der Osttangente gestellt. Wir warten auf die Antworten. Weiterhin plant Christine einen Besuch beim staatlichen Bauamt, bei dem wir dann dabei sein können. Auf unsere Bitte zu einem Gesprächstermin hat sich das staatliche Bauamt leider ablehnend geäußert. Wir hoffen, dass es jetzt mit Christine zusammen klappt.

10. BÜRGERVERSAMMLUNGEN bieten uns optimale Bedingungen, um unsere Meinung zur Osttangente und Zukunft der Mobilität kundzutun. Wir sollten diese Möglichkeit aktiv wahrnehmen, den lokalen Politikern zu zeigen, dass Widerstand bzw. Widerwillen zur Osttangente unter den Bürgern besteht. Bitte nehmen Sie daher die Gelegenheit wahr, an Bürgerversamlungen teilzunehmen und evtl. auch einen Vortrag zu halten. Nur Bürger von der jeweiligen Gemeinde haben Rederecht. Wir können unterstützend tätig werden, d.h. auf

Termine von Bürgerversammlungen in Ihrer Gemeinde hinweisen, aktuelle Situation der Osttangente aufbereiten, Material zur Verfügung stellen etc.

Weitere Infos

Wir haben, nachdem der Bundesverkehrswegeplan verabschiedet wurde, uns auf Grundlagenarbeit konzentriert. Wichtigstes Ergebnis war dabei die Gründung unseres gemeinnützigen Vereins. Besonderer Dank gilt dabei unserem Kassenwart Hans Schneider und unserem Schriftführer Bernd Mayer für wichtige organisatorische Grundlagen 🕄

Daneben gab es eine ganze Reihe weitere Aktionen wie z.B. die Teilnahme am Meringer Faschingsumzug, die sehr positiv in der Öffentlichkeit angekommen ist obwohl es (diesmal) mit einem eigenen Wagen nicht geklappt hat. Hier möchten wir uns bei allen Beteiligten und besonders bei den Lechrehen aus St. Afra bedanken.

Weiterhin haben wir das Thema "Industrialisierung des Lechfeldes" in die Öffentlichkeit gebracht und dazu eine gut besuchte Veranstaltung in Mering organisiert. Dies sind nur einige unserer Aktionen gewesen und wir waren in den Medien oft präsent.

Wir müssen damit rechnen, dass wir unseren Widerstand gegen die Osttangente über viele Jahre aufrecht erhalten müssen. Erst wenn das Raumordnungsverfahren und im Anschluss daran das Planfeststellungsverfahren beginnt, können wir uns gegen die konkreten Pläne der Staatsregierung zur Osttangente mit entsprechenden Maßnahmen wehren. Unsere Strategie ist es, bis dahin das Thema immer wieder durch einzelne Aktionen öffentlich zu machen, denn die Öffentlichkeit ist unser wichtigster Verbündeter. Wir wollen aber die Öffentlichkeit nicht überstrapazieren und erst dann, wenn es wichtig ist, wieder größere Aktionen starten. Bis dahin konzentrieren wir uns auf Grundlagenarbeit und dafür ist es besonders wichtig, dass wir Mitglieder für unserem Verein werben. Bitte machen Sie dafür Werbung in Ihrem Umfeld. Mitgliedsanträge zum Ausdrucken gibt es hier https://keine-osttangente.de/wp-content/uploads/2017/06/AKO AufnahmeformMail.pdf

Unser nächstes Treffen wird voraussichtlich im Herbst nach der Landtagswahl stattfinden. Für Fragen und Anregen wendet euch bitte an Wolfhard oder Gudrun

Zum Schluss möchten wir noch auf einen sehr interessanten Vortrag hinweisen mit einem sehr kompetenten Referenten, den die ÖDP organisiert hat:

Vollgas in die Verkehrswende oder auf der Osttangente?

Elektromobilität als Lösung? Vortrag von **Harald Klimenta** mit anschließender Diskussion, 07.06.2018, 19:00 Uhr, Landhaus Sigl, Friedberg-Rederzhausen, Eckstr. 1

Gruß von eurem AKO-Vorstand bzw. A-KO-Sprechern

Wolfhard von Thienen, Vorstand und Sprecher

w@Thienen.de

Gudrun Richter, Vorstand und Sprecherin

<u>Gudrun-Richter@t-online.de</u>

Bernd Mayer, Schriftführer

Hans Schneider, Kassenwart

A-KO Alternative Konzepte für Mobilität e.V. Aktionsbündnis keine Osttangente Sachsengässchen 3, 86415 Mering Vorstand: Wolfhard von Thienen, Gudrun Richter

Unsere in unregelmäßigen Abständen erscheinenden Informationen können Sie jederzeit per eMail an info@keine-osttangente.de abbestellen. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter folgender

Internetadresse: https://keine-osttangente.de/?page id=1574